

Liebe Bubenreuther Bürgerinnen und Bürger,

in vielen Gesprächen sowie im ersten Bürgerforum haben wir erfahren, welch großes Interesse an der Entwicklung unserer Gemeinde besteht.

Nach dem vielfach geäußerten Wunsch soll Bubenreuth in den nächsten Jahren im Bereich der Posteläcker eine lebendige Ortsmitte bekommen, die beide Gemeindeteile verbindet. Die Ideen sind vielfältig: Betreutes Wohnen, günstige Mietwohnungen, Mehrgenerationenhäuser, ökologisch verträgliche Energieversorgung, Einkaufsmöglichkeiten und ein richtiger Treffpunkt werden in Gesprächen vorgeschlagen. Jeder kann und darf seine Ideen einbringen, mitarbeiten und mitgestalten. Lassen Sie uns MITEINANDER diese Vision verwirklichen. In unserem Gemeinderatsteam stellen sich engagierte Bürgerinnen und Bürger zur Wahl: Junge und Ältere, Frauen und Männer, alteingesessene Bubenreuther und Neuhinzugezogene sowie Kandidatinnen und Kandidaten mit den unterschiedlichsten beruflichen Erfahrungen. Jeder bringt sich mit seinen Ideen, Idealen sowie persönlichen und fachlichen Kompetenzen für unser Bubenreuth ein. Ein Team, das sich für eine soziale, kinderfreundliche und ökologische Weiterentwicklung des Ortes stark machen wird.



Wir bitten Sie herzlich:

**NEHMEN SIE IHRE VERANTWORTUNG FÜR UNSERE DEMOKRATIE WAHR, GEHEN SIE AM 16. MÄRZ WÄHLEN ODER NUTZEN SIE BEREITS AB 17. FEBRUAR DIE MÖGLICHKEIT DER BRIEFWAHL.**

Herzlichst

Ihr

*Ortsvereinsvorsitzender*

Ihr

*Bürgermeisterkandidat*



**MITEINANDER. Ein starkes Team**

## **Haushalt der Gemeinde / Finanzen**

Immer wieder wird über die Finanzen der Gemeinde gesprochen. **Fakten-Check:**

Im Haushalt 2008 standen 972 Tsd. EUR Rücklagen und 4,657 Mio. EUR Schulden. Der Gemeinderat der Periode 2002-2008 hatte sich mehrheitlich bewusst für diese Haushaltslage entschieden, da damit der Ausbau der Birkenallee und die Generalsanierung der Schule mit der Erweiterung der Aula finanziert wurde. Planmäßig wurden jedes Jahr ca. 230.000 EUR getilgt. Die SPD-Fraktion hat sich für Sondertilgungen eingesetzt. Im Haushalt 2013 betrug deshalb die Schulden nur noch 2,831 Mio. EUR und die Rücklagen 1,004 Mio. EUR. Dies hat der Gemeinderat und die Verwaltung durch verantwortungsvolles Haushalten gemeinsam geplant und erreicht.

Die kommenden Jahre werden die finanzielle Situation der Gemeinde besonders strapazieren. Der ICE-Ausbau verlangt der Gemeinde mit dem Mausloch und weiteren Bauwerken unter den Gleisen hohe Beiträge ab. Die fehlende Verfügungsmasse wird uns in den gewünschten Vorhaben um einige Jahre zurückwerfen.

Gerade deshalb gilt es, mit den Ausgaben noch sorgfältiger umzugehen und die Einnahmeseite der Kommune weiter zu stärken.

## **Ausbau der ICE-Trasse**

Die Bauarbeiten werden unser Leben deutlich beeinträchtigen: Änderung der Busstrecke, gesperrte Ortszufahrten, Baustellenverkehr, um nur ein paar Einschnitte zu nennen. Wir werden dies nicht abwenden können.



Als SPD-Fraktion haben wir uns dafür stark gemacht dass:

- Fußgänger und Radfahrer das Mausloch auch während der Bauphase durchqueren können
- die Bewohner der Geigenbauersiedlung auch während der Mauslochsperrung den Bus nutzen können (Bau einer Wendeschleife)
- auf der gemeindlichen Homepage alle vorhandenen Informationen abrufbar sind.

## **Energiewende**

Im Mai 2011 hat die SPD-Fraktion den Antrag auf ein energieautarkes Bubenreuth gestellt. Der Gemeinderat ist diesem Antrag gefolgt und hat einen Arbeits-

kreis Energiewende unter der Leitung von Johannes Karl ins Leben gerufen, aus dem sich drei Arbeitsgruppen gebildet haben: Energieerzeugung, Energiesparen und Ortsentwicklung. Die dort erarbeiteten Anträge wurden zwischenzeitlich größtenteils vom Gemeinderat beschlossen: LED-Umrüstplan für Straßenlampen, Analyse weiterer gemeindlicher Dächer für Eigenstromnutzung, Anzeige des produzierten Photovoltaik-Stromes. Besonders ist die Mitarbeit der Ortsentwicklungsgruppe für das erste Bürgerforum hervorzuheben. Vielen Dank dafür!

## **Gewerbe in Bubenreuth**

Im gültigen Flächennutzungsplan ist das Hoffeld als Gewerbegebiet ausgewiesen. Zur Zeit laufen die Informationen und Gespräche mit den Grundbesitzern in der Hoffnung, deren Unterstützung und Zustimmung zur Gewerbeansiedlung auf dieser Fläche zu



bekommen.

Bubenreuth hat eine gute Infrastruktur, muss jedoch ein positives Image aufbauen, damit gerade die Firmen, die wir haben wollen nach Bubenreuth kommen werden. Zusammen mit der Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm und ansässigen Firmen wollen wir daran arbeiten.

## **Bürgerbeteiligung**

Die Bürgerinnen und Bürger in Bubenreuth nehmen aktiv am politischen Geschehen teil.

In dieser Legislaturperiode haben die Bürger für zwei Bürgerbegehren Unterschriften gesammelt. Verschiedene Initiativen setzen sich z.B. intensiv für eine bessere Kinderbetreuung, für das Bubenreuthum und für ein Sportzentrum ein. Engagement, das zeigt, dass die Bürger sich einbringen wollen. Die SPD-Kandidatinnen und -Kandidaten für den Gemeinderat und ihr Bürgermeisterkandidat Johannes Karl stehen für einen offenen Dialog. Miteinander wollen wir alle Kräfte in Bubenreuth bündeln, um unsere Heimatgemeinde weiter zu entwickeln.

Dazu bitten wir: Machen Sie bei dem Bürgerforum am 5. April mit. Bringen Sie sich und Ihre Ideen ein.





### Platz 1

**Johannes  
Karl**

**53 Jahre  
selbstständiger Solarteuer**

„Als gebürtiger Bubenreuther engagiere ich mich schon seit meiner Jugend hier im Ort und bin in vielen Vereinen aktiv. Bubenreuth ist ein liebenswerter Ort, in dem ich gerne lebe. Als Ihr Bürgermeister und als Mitglied des Gemeinderates ist mir eine breite Bürgerbeteiligung wichtig. Den vielfach geäußerten Wunsch nach einem Ortszentrum und Schaffung von Gewerbeflächen unterstütze ich voll und ganz. Darüber hinaus möchte ich mich im neuen Gemeinderat weiterhin für den Arbeitskreis Energiewende, weiteren Bürgerforen und für ein generationenübergreifendes Miteinander stark machen.“

[johannes.karl@spd-bubenreuth.de](mailto:johannes.karl@spd-bubenreuth.de)



### Platz 2

**Christa  
Schmucker-Knoll**

**56 Jahre  
ehem. Krankenschwester,  
Hausfrau  
Gemeinderätin und  
Jugendbeauftragte**

„Seit Februar 1986 wohnen wir jetzt schon in Bubenreuth und haben es bisher nie bereut. Fast genauso lange Zeit versuche ich mich und meine Arbeitskraft für Kinder und Jugendliche einzubringen, um gemeinsam mit Anderen etwas auf die Beine zu stellen. Gemeinderat und Jugendbeauftragte bin ich nun fast zwölf Jahre, wo ich mich verstärkt als Sprachrohr für die Belange der Jugend eingesetzt habe. Die Ferienbetreuung, welche 2008 ihre Premiere hatte und mittlerweile ein MUSS ist, liegt mir sehr am Herzen. Ich werde mich weiterhin für ein kinder- und familienfreundliches, aber auch für Senioren l(i)ebenswertes Bubenreuth einsetzen, indem ich Nötiges und realistisch Machbares unterstütze, statt utopischen Visionen lange hinterher zu laufen.“

[christa.schmucker-knoll@spd-bubenreuth.de](mailto:christa.schmucker-knoll@spd-bubenreuth.de)



### Platz 3

**Sebastian  
Paulus-Rohmer**

**27 Jahre  
IT-Consultant**

„Seit meiner Geburt wohne ich mit einer kurzen Unterbrechung in Bubenreuth. Meine Familie ist in Bubenreuth seit Generationen zuhause. Gerne möchte ich mich dafür einsetzen, dass Bubenreuth auch in Zukunft ein attraktiver Ort für alle Generationen ist. Besonders schön war die Zeit als Grüppling und Jugendleiter bei den Pfadfindern. Ich möchte mich gerne wieder mehr für diesen Ort einsetzen, um ihn auch in Zukunft weiter mit zu entwickeln. Besonders liegen mir hier die soliden Gemeindefinanzen sowie die Jugendarbeit am Herzen.“

[sebastian.paulus-rohmer@spd-bubenreuth.de](mailto:sebastian.paulus-rohmer@spd-bubenreuth.de)



### Platz 4

**Jessica  
Braun**

**34 Jahre  
Biogielaborantin**

„Seit Juni 2011 wohne ich mit meiner Familie in Bubenreuth. Wir fühlen uns hier sehr wohl. Durch eine Elterninitiative konnte ich einen Einblick in die Arbeit der Gemeinde gewinnen. Diese Erfahrungen haben in mir die Neugierde auf eine aktive Mitarbeit im Gemeinderat geweckt. Seit meinem 14. Lebensjahr bin ich ehrenamtlich in der Kinder- und Jugendarbeit aktiv. Als Jungbürgerin des Krenackers habe ich erfahren, wie schön es sein kann, in dieser Gemeinde anzukommen und zu leben. Gerne würde ich in meiner Arbeit als Gemeinderatsmitglied dafür sorgen, dass auch andere junge Familien diese Erfahrung machen dürfen. Wichtig sind mir besonders die Fragen nach bezahlbarem Wohnraum, der bestmöglichen Kinderbetreuung vor Ort und einer umweltfreundlichen Infrastruktur.“

[jessica.braun@spd-bubenreuth.de](mailto:jessica.braun@spd-bubenreuth.de)



### Platz 5

**Dr. Christian  
Pfeiffer**

**44 Jahre  
Elektroingenieur**

„Für meine Familie und mich bedeutet Leben in Bubenreuth seit über zehn Jahren: Dabei sein in einer aktiven und vielfältigen Dorfgemeinschaft. Diese Gemeinschaft weiter voranzubringen lohnt sich. Alle Menschen jeden Alters, verschiedener Herkunft und aus allen Schichten sollen sich, so wie ich, in Bubenreuth wohlfühlen können. Wichtige Schlüssel für diese bereichernde Vielfalt und gemeinsame Aktivität sind durchdachte und zukunftsfähige Siedlungs- und Mobilitätskonzepte. Außerdem brauchen wir die Weiterentwicklung von Sport- und Freizeitstätten. Das Engagement für gute Lösungen in diesen Bereichen will ich im Gemeinderat vorantreiben.“

[christian.pfeiffer@spd-bubenreuth.de](mailto:christian.pfeiffer@spd-bubenreuth.de)



### Platz 6

**Gudrun  
Wagner**

**55 Jahre  
Sozialpädagogin**

„Mir ist es ein Anliegen, das bürgerschaftliche Engagement zu fördern und langfristig das Ziel eines Gemeindezentrums zu erreichen, um verschiedenen Initiativen, kulturellen Akteuren und dem Bubenreutheim die räumlichen Voraussetzungen zu schaffen. Die Seniorenarbeit und die Schaffung altersgerechter Wohnformen müssen stärker berücksichtigt werden. Die Ausweisung neuer Wohngebiete darf nicht auf Kosten der bereits ansässigen Bürgerinnen und Bürger gehen. Die Umweltverträglichkeit ist bei allen Planungen zu berücksichtigen.“

[gudrun.wagner@spd-bubenreuth.de](mailto:gudrun.wagner@spd-bubenreuth.de)



### Platz 7

**Dr. Cornelius  
Becker**

**60 Jahre  
Systemprojektleiter**

„Seit 1994 in Bubenreuth, der Ort ist meine Heimat geworden, meine Töchter sind hier aufgewachsen. Meine Interessen für den Gemeinderat: Umweltbewusste und finanzierbare Weiterentwicklung und das Zusammenwachsen der Ortsteile, sichern/verbessern der Verkehrsanbindung und gleichzeitig der schönen Umgebung sowie Ausbau der Sport- und Freizeitmöglichkeiten. Ich möchte meine im Beruf erlernten Managementfähigkeiten gerne im Gemeinderat einbringen und mithelfen, gute und finanzierbare Lösungen zu finden.“

[cornelius.becker@spd-bubenreuth.de](mailto:cornelius.becker@spd-bubenreuth.de)



### Platz 8

**Silvia  
Roßmann**

**58 Jahre  
Teleagent**

„Seit 1999 lebe ich in Bubenreuth und fühle mich hier zuhause. Wichtig ist mir bezahlbarer, senioren- und behindertengerechter Wohnraum im Zentrum unserer Gemeinde. Ich möchte mich für altersübergreifende Aktionen einsetzen – beispielsweise für junge Familien und Alleinstehende, die als Nachbarschaftshilfe oder in Tauschringen voneinander profitieren. Außerdem liegen mir der ÖPNV und das Modell des Carsharings als Alternative zum Auto am Herzen. Bubenreuth soll ein lebenswerter moderner Ort bleiben.“

[silvia.rossmann@spd-bubenreuth.de](mailto:silvia.rossmann@spd-bubenreuth.de)



### Platz 9

**Andreas  
Horner**

**73 Jahre  
Verwaltungs-  
oberamtsrat a.D.  
Gemeinderat**

„Seit 1950 wohne ich im südlichen Teil von Bubenreuth. Von 1958 bis 2002 war ich hauptberuflich bei der Gemeindeverwaltung tätig, von 2002 bis heute als ehrenamtliches Gemeinderatsmitglied. Über diesen langen Zeitraum sind mir Bubenreutherinnen und Bubenreuther ans Herz gewachsen. Als Gemeinderatsmitglied werde ich mich weiterhin für Bubenreuth und seine Bürger einsetzen. Mein Bestreben wird es sein, nachhaltige Lösungen zu finden. Der sparsame und umweltverträgliche Umgang mit Grund und Boden - auf keinen Fall Wachstum von Bubenreuth um jeden Preis - sind für mich selbstverständlich. Eine gerechte Behandlung aller Bürgerinnen und Bürger ist für mich vorrangig.“

[andreas.horner@spd-bubenreuth.de](mailto:andreas.horner@spd-bubenreuth.de)



### Platz 10

**Michaela  
Karl**

**46 Jahre  
Verkäuferin**

„Mit 22 Jahren bin ich nach Bubenreuth gezogen und fühle mich hier seitdem sehr wohl. Zusammen mit den anderen Gemeinderäten werde ich mich für bezahlbare und barrierefreie Mietwohnungen einsetzen. Ich stehe für eine lebendige Ortsmitte, Einrichtung einer Tauschbörse - unterstützt durch eine bessere Vernetzung der politischen und den kirchlichen Gemeinden. Nachhaltiges Handeln der Verwaltung sowie des Bauhofes zur Schonung unserer Ressourcen sind mir wichtig. Die Einbeziehung der Jugend in unserer Gemeinde will ich fördern, was z.B. durch die Einrichtung eines Jugendparlamentes erfolgen könnte.“

[michaela.karl@spd-bubenreuth.de](mailto:michaela.karl@spd-bubenreuth.de)



### Platz 11

**Marco  
Kreyer**

**37 Jahre  
PR-Referent**

„Seit über fünf Jahren wohne ich in Bubenreuth. Unsere Gemeinde und vor allem die Menschen sind mir über die Jahre hinweg sehr ans Herz gewachsen. Als Gemeinderatsmitglied werde ich mich dafür einsetzen, nachhaltige Lösungen zu finden, die auch für spätere Generationen wichtig und richtig sind. Dazu zählen für mich eine zukunftsweisende Ortsentwicklung, eine umweltschonende Verkehrspolitik und bezahlbare Wohnungen. Gerne will ich Verantwortung für Bubenreuth übernehmen.“

[marco.kreyer@spd-bubenreuth.de](mailto:marco.kreyer@spd-bubenreuth.de)



### Platz 12

**Ellen  
Seeböck-Castner**

**56 Jahre  
Gymnasiallehrerin**

„Nachdem ich jetzt schon seit mehr als 25 Jahre im Ort wohne und meine Kinder hier groß geworden sind, bin ich immer noch der Meinung, dass die Wohnqualität im Ort hoch ist und es auch bleiben sollte, auch für die Mitbewohner, die nun wie ich an das Alter denken. Dazu braucht es eine gute Infrastruktur, die Möglichkeit heranzukommen und dem Alter angepasst wohnen zu können. So sollte Bubenreuth eine/n Seniorenbeauftragte/n bekommen, der die „Altersgemäßheit“ der hiesigen Örtlichkeiten im Blick hat. Die Möglichkeit, die S-Bahnstation gut zu erreichen, sollte auch vom Eichenplatz aus gegeben sein. Der Aufbau von nachbarschaftlichen Netzwerken, in dem Männer und Frauen gleichermaßen engagiert sind, wäre ebenso eine gute Möglichkeit, ein Miteinander aller Altersstufen in Bubenreuth lebenswert zu machen.“

[ellen.seeboeck-castner@spd-bubenreuth.de](mailto:ellen.seeboeck-castner@spd-bubenreuth.de)





### Platz 13

**Jonas  
Zelkowicz**

**23 Jahre  
Schornsteinfeger**

„Ich möchte mich verstärkt für die Jugendlichen und jungen Erwachsenen in der Gemeinde Bubenreuth einsetzen, damit der Ort auch für sie ein attraktiver Wohnort bleibt. Im Gemeinderat würde ich mich daher für bezahlbaren Wohnraum, einen den Bedürfnissen angepassten öffentlichen Nahverkehr und für lebendige Jugendarbeit stark machen.“

[jonas.zelkowicz@spd-bubenreuth.de](mailto:jonas.zelkowicz@spd-bubenreuth.de)



### Platz 14

**Sonja  
Paulus-Rohmer**

**19 Jahre  
Ausbildung zur Erzieherin**

„Ich bin in Bubenreuth aufgewachsen und wohne auch heute noch gerne hier. Die Zeit im Kindergarten und der Grundschule habe ich sehr genossen. Als Gemeinderatsmitglied werde ich mich für genügend Kindergarten- und Hortplätze einsetzen. Wichtig ist für mich, dass die Kinder hier eine schöne Kindheit erleben können.“

[sonja.paulus-rohmer@spd-bubenreuth.de](mailto:sonja.paulus-rohmer@spd-bubenreuth.de)



### Platz 15

**Frank  
Riegler**

**60 Jahre  
Gewerkschaftssekretär**

„Ich wohne seit 1999 in Bubenreuth und fühle mich in der dörflichen Struktur und der erfahrbaren (mit dem Fahrrad) Nähe zu einer großen Stadt sehr wohl. Die Bubenreuther haben vor über 60 Jahren Flüchtlingen eine neue Heimat geboten. Das hat unsere Gemeinde stark verändert und ihr ein neues Gesicht gegeben. Das sollten wir in den nächsten Jahren auch in kultureller Hinsicht weiter verstärken. Aber auch Fremden gegenüber, die eine neue Heimat suchen (müssen), offen sein. Um eine nachhaltige Entwicklung zu ermöglichen, muss Wohn- und Lebensraum auch für Menschen mit geringen Einkommen zur Verfügung stehen. Dies setzt aber voraus, dass sich Ortsentwicklung nicht nach den finanziellen Interessen Einzelner richtet, sondern ein von den Bürgerinnen und Bürgern mitbestimmter Prozess ist.“

[frank.riegler@spd-bubenreuth.de](mailto:frank.riegler@spd-bubenreuth.de)



### Platz 16

**Marcus  
Kreyer**

**39 Jahre  
Krankenpfleger**

„Seit mehr als fünf Jahren lebe ich in der Gemeinde Bubenreuth. Der zwischenmenschliche Austausch steht für mich im Vordergrund. Mit Offenheit, Ehrlichkeit und Respekt möchte ich auf Menschen zugehen und ihre Stimmen im Gemeinderat vertreten. Hierbei ist mir besonders wichtig zu berücksichtigen: Alle Menschen haben ein Recht auf Ihre Bedürfnisse, welche es zu respektieren gilt. Dasselbe gilt für unsere Umwelt und Natur; wir müssen respektvoll damit umgehen und auch mal etwas zurückgeben. Bezahlbarer Mietraum, eine gute umweltfreundliche Infrastruktur und der Erhalt und die Förderung von Kinderbetreuungsplätzen im Ort sowie die weitere soziale Integration älterer Menschen, um auch Bubenreuth am Lebensabend genießen zu können.“

[marcus.kreyer@spd-bubenreuth.de](mailto:marcus.kreyer@spd-bubenreuth.de)

## **Bubenreuth braucht ein Sportzentrum – nicht nur für den Sport**

Leistungsturnen beim SVB, Fußballjugend mit teilweise ausreichend Spielern für zwei Mannschaften pro Jahrgangsstufe, großer Mitgliederzuwachs in der Tennisabteilung. Alles das ist wichtig für die Jugend und ihre Entwicklung in unserer Gemeinde.

Neujahrsempfang der Gemeinde, Preisverleihung für gelungene Schulentwicklung, Feuerwehrfasching, Konzerte sind ebenfalls in der Turnhalle. Auch das ist wichtig für interessierte Bürgerinnen und Bürger.

Wenn das eine stattfindet, fällt das andere aus. Manches gibt es gar nicht bei uns: Training für die Tennisjugend im Winter, Basketball, Leichtathletik.

Im Sommer ist es oft eng auf den Anlagen im Freien, die im Ort verteilt und teilweise durch ihre Lage nur eingeschränkt nutzbar sind.

Der Förderverein Sportzentrum arbeitet hier an einem Konzept, mit dem ein besseres Angebot entstehen soll. Die Anlagen sollen an geeigneter Stelle gebündelt werden. Für spätere Erweiterungen, wie z.B. eine zusätzliche Halle, soll dabei ausreichend Platz vorgesehen werden.

Die Schaffung eines Sportzentrums wird die SPD-Fraktion im neuen Gemeinderat unterstützen. Ideell: Planung einer Fläche für die sportliche Nutzung. Materiell: Die Errichtung soll durch die Gemeinde auch finanziell unterstützt werden – ein gutes Angebot für Sport und Freizeit kommt der ganzen Bevölkerung zugute.

## **Von ganz Klein bis zur Jugend – Betreuung in Bubenreuth**

24 neue Krippenplätze entstehen gerade, dann haben wir für die Jüngsten in Bubenreuth 78 Plätze. Unsere Kindergärten bieten 150 Kindern einen Platz. Die Grundschule hat den i.s.i (Innere Schulentwicklung

Innovationspreis) bekommen. Die Mittagsbetreuung an der Grundschule wird sehr gut angenommen und ist mit der Nachfrage weiter gewachsen. Die Ferienbetreuung steht in den Sommerferien für unsere Kinder bereit.



Wenn man dies so liest, denkt man, wir haben doch wirklich alles, was unsere Familien im Punkt Kinderbetreuung brauchen. Wir denken: Noch nicht ganz, gerne würden wir die Ferienbetreuung ausbauen und auch in anderen Ferien anbieten.

Unser Ziel ist es, mit den Trägern und Eltern in das Gespräch zu kommen. Dies möchten wir gerne mit einer regelmäßigen Befragung erreichen.

Gemeinsam mit Ihren Vorschlägen und Wünschen werden wir die Betreuungssituation optimieren.

## **Politik für die Generation 50Plus**

Ein seniorenpolitisches Gesamtkonzept wurde bereits auf Landkreisebene erarbeitet.

Nun sind der Bürgermeister, sowie die anderen Fraktionen gefordert, entsprechend der örtlichen Situation, vorhandene Ressourcen zu nutzen und Lücken zu schließen.

Welches Bild des Alterns liegt dem Planen und Handeln der Gemeinde zugrunde?

Wie werden ältere Menschen in die Planungen mit einbezogen?

Wir stellen uns vor, Seniorenbeiräte zu berufen. Projekte zum bürgerschaftlichen Engagement, sowie gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern generationsübergreifende Netzwerke und Projekte aus den Bereichen Soziales, Bildung, Wirtschaft und Wohnen zu entwickeln.

## **Bubenreuth braucht einen „Marktplatz“**

Unserer Gemeinde fehlt bisher ein Platz, der den Mittelpunkt ausmacht; wo man zusammenkommt und Feste feiern kann.

Zwei Initiativen bewegen Bubenreutherinnen und Bubenreuther.

Der Verein Bubenreuthem macht sich stark für ein

Museum und Kulturzentrum. Die Vision beinhaltet einen Treffpunkt für die ganze Bevölkerung und ist Anziehungspunkt für Menschen der Metropolregion und darüber hinaus.

Eine Bürgerinitiative fordert eine Bebauung der „Posteläcker“, um die Lücke zwischen den Ortsteilen zu schließen. Hier wäre eine Chance für sozialen Wohnungsbau, Kultur und gesellschaftliches Leben in der Mitte unseres Ortes.

Verbindet man beide Initiativen, könnten wir in der Zukunft eine Ortsmitte mit Museum, Konzertsaal, Gastronomie usw. bekommen. Für eine mittelfristige Verwirklichung werden wir uns einsetzen.



# Unser Kreistags-Team

Wahlvorschlag Nr. 2 Sozialdemokratische Partei Deutschland (SPD)  
 Schenken Sie der Kreistags- und der Landratswahl besondere Beachtung.  
 Geben Sie **Christian Pech** Ihre Stimme als **Landrat aus unserer Mitte**.  
 Stärken Sie unsere Vertretung im Kreistag (Sie haben 60 Stimmen) und wählen Sie mit je **3 Stimmen**:



Unsere Regnitztalgemeinden Bubenreuth, Baiersdorf und Möhrendorf haben zusammen ca. 16.000 Einwohner. Miteinander wollen wir es schaffen, dass wir im Kreistag besser vertreten sind. **Geben sie bitte deshalb allen Kandidaten der Regnitztalgemeinden drei Stimmen.** Sie finden die SPD-Kandidaten auf folgenden Plätzen:

**01** Christian Pech, **02** Martina Stamm-Fibich,  
**12** Eva Ehrhardt-Odörfer, **19** Johannes Karl,  
**23** Matthias Götz, **38** Silvia Roßmann, **59** Jürgen Laitner

Silvia Roßmann

58 Jahre

**Platz 38**

Johannes Karl


53 Jahre

**Platz 19**



## Gemeinderatswahl

### Wahlvorschlag Nr. 02

	Kennwort <b>Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)</b>	
	01	Johannes Karl
	02	Christa Schmucker-Knoll
	03	Sebastian Paulus-Rohmer
	04	Jessica Braun
	05	Dr. Christian Pfeiffer
	06	Gudrun Wagner
	07	Dr. Cornelius Becker
	08	Silvia Roßmann
	09	Andreas Horner
	10	Michaela Karl
	11	Marco Kreyer
	12	Ellen Seeböck-Castner
	13	Jonas Zelkowicz
	14	Sonja Paulus-Rohmer
	15	Frank Riegler
	16	Marcus Kreyer

### So wählen Sie richtig

Sie haben **16 Stimmen**. Sie dürfen einer Person maximal bis zu 3 Stimmen geben („kumulieren“) oder einfach die SPD-Liste ankreuzen, um jeder Kandidatin / jedem Kandidaten eine Stimme zukommen zu lassen. Sie dürfen auch kombinieren mit einem Kreuz beim Wahlvorschlag „SPD“ oben gepaart mit „kumulieren“ für eine oder mehrere Personen (schreiben Sie die Zahl 2 oder 3 in den Kasten vor die betreffende Person) Wichtig: kein Bewerber oder keine Bewerberin darf mehr als drei Stimmen erhalten und die Gesamtzahl Ihrer Stimmen darf nicht größer als 16 sein, ansonsten sind alle Stimmen ungültig!

### Impressum

„MITEINANDER.aktuell“ ist die Zeitung des SPD Ortsvereins Bubenreuth

V.i.S.d.P:

**Marco Kreyer**

**Damaschkestraße 62**

**91088 Bubenreuth**

**marco.kreyer@spd-bubenreuth.de**

**www.spd-bubenreuth.de**

Wir unterstützen ein Wiederauf-  
 forstungsprojekt in Mosambique

ClimatePartner   
**klimaneutral**  
**gedruckt**

**MITEINANDER.Eine starke Gemeinschaft**